



Pressemitteilung:

Anlaufstelle für Bürgerinformation: Website Windpark-Dachsberg online

Potsdam, 19. Juni 2019: Das Potsdamer Unternehmen NOTUS energy plant im Windeignungsgebiet Bliesendorfer Heide am Autobahndreieck Werder und entlang der A10 einen Windpark mit 18 Windenergieanlagen. Auf der Website www.windpark-dachsberg.de können sich Anwohnerinnen und Anwohner nun umfassend über das Windprojekt informieren. „Wir achten bei unseren Planungen sehr darauf, Mensch und Natur zu schützen“, erklärt Mirko Hannemann, Projektleiter bei NOTUS. „Auf der Website können sich Interessierte direkt mit ihren Fragen an uns wenden.“

Jede einzelne der Windenergieanlagen, wie sie in der Bliesendorfer Heide geplant sind, erzeugt ausreichend klimafreundlichen Strom für etwa 3.760 Vier-Personen-Haushalte. „Windenergie ist ein notwendiger Eckpfeiler, um den Klimawandel zu bremsen und damit die Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen auf der gesamten Erde zu bewahren“, so Hannemann.

„Das darf allerdings nicht zulasten der Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort gehen“, erklärt Hannemann weiter. So hat NOTUS im Verlauf der Planungen freiwillig die Zahl der ursprünglich geplanten Windenergieanlagen reduziert. Und auch finanziell soll die Nachbarschaft profitieren: Aktuell prüft NOTUS verschiedene Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung. Möglich wäre eine Bürgerenergiegenossenschaft, die eine der geplanten Anlagen im Eigenbetrieb übernimmt. „Wir müssen prüfen, was für die Anwohnerinnen und Anwohner das beste Modell ist. Dafür suchen wir den weiteren Austausch mit der Nachbarschaft.“

Auf der Website www.windpark-dachsberg.de finden Interessierte neben Lageplänen mit den genauen Standorten der geplanten Windenergieanlagen auch Zusammenfassungen der Schall- und Naturschutzgutachten sowie Informationen zu den Ausgleichsmaßnahmen, die dem Naturschutz vor Ort zugutekommen. Von verschiedenen Blickrichtungen aus hat NOTUS Fotos von dem Planungsgebiet gemacht und auf den Bildern die Windenergieanlagen, so wie sie später aussehen werden, visualisiert.

„Wenn Windenergieanlagen im Wald geplant sind, haben die Anwohnerinnen und Anwohner dazu häufig viele Fragen“, so Hannemann. „Was die meisten nicht wissen: Für jeden Eingriff in die Natur müssen wir einen Ausgleich schaffen. Das heißt konkret: Für jeden Quadratmeter in Anspruch genommener Waldfläche, müssen wir wenigstens die gleiche Fläche in der Region wieder aufforsten. Die aufzuforstenden Flächen werden als Mischwald angelegt. Damit tragen wir zum ökologischen Waldumbau in Brandenburg bei.“

Auf der Website können sich Anwohnerinnen und Anwohner mit ihren Fragen direkt an das Potsdamer Unternehmen wenden. „Wir bemühen uns, sachlich und umfassend auf alle Anliegen und Fragen zu antworten“, so Hannemann.



Kontakt:

Mirko Hannemann
NOTUS energy Plan GmbH & Co. KG
Parkstraße 1
14469 Potsdam
Tel.: 0331 6204345
kontakt@windpark-dachsberg.de